

Anlage 3

Antrag

III/007/2014

Antrag der Fraktion WLH vom 26.06.2014

Antrag der Fraktion WLH vom 26.06.2014

hier: Versteckte Personalkosten durch outsourcing im Bereich des Technischen Dezernates

Vorlageart:	Antrag	Verfasser:	Beigeordnete/r Engin Alparslan
Öffentlichkeitsstatus:	nicht öffentlich	Bearbeiter:	Ries, Heike
WWW-Status:	nicht öffentlich		

Beratungen

1	Unterausschuss für Organisation, Personal und Controlling	nicht öffentlich	19.11.2014	Beschluss
	UA OPC/001/2014	19.11.2014	Ö 9	

Beteiligungen

Bürgermeister

Dezernat 3

Federführung

Stadt Haan
 Der Bürgermeister
 Dezernat 3
 01.10.2014

Antrag
 Nr. III/007/2014
 nicht öffentlich

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Unterausschuss für Organisation, Personal und Controlling	19.11.2014

Antrag der Fraktion WLH vom 26.06.2014
hier: Versteckte Personalkosten durch outsourcing im Bereich des Technischen Dezernates

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der WLH „Zusammenstellung durch die Verwaltung aller outgesourcten Maßnahmen im Bereich des Technischen Dezernates“ wird abgelehnt.

Sachverhalt:

Als Verwaltung einer mittleren kreisangehörigen Stadt verfügt auch das Technische Dezernat der Stadt Haan nicht an allen Stellen über das notwendige Expertenwissen. Daher werden diese Fachkenntnisse regelmäßig eingekauft. Ein signifikanter Anstieg dieser Beauftragungen ist in den letzten Jahren, trotz erheblichen Aufgabenzuwachses innerhalb der Verwaltung, nicht zu verzeichnen. Vielmehr wurden seit dem Jahr 1991 im Technischen Dezernat 17 Stellen abgebaut, und das trotz steigender Anforderungen und Spezifizierung in allen Aufgabenbereichen. Es ist laufendes Geschäft der Verwaltung, die vom Rat beschlossenen Maßnahmen im Rahmen des Haushaltsplans umzusetzen. Treten hierbei einzelne Spitzen auf, die mit eigenem Personal nicht aufzufangen sind, setzt die Verwaltung auch Dritte ein. Diese Vorgehensweise kann nicht als Outsourcing bezeichnet werden.

Im Rahmen der Aufgaben des Bauhofs wird ebenfalls auf externe Dienstleister zurückgegriffen, um zum Beispiel während der Vegetationsperiode auftretende Arbeitsspitzen abzufangen. Diese Vorgehensweise ist in allen Kommunen und auch in der Wirtschaft ein Bestandteil von verantwortungsvoller Personalbemessung und stellt die gängige Praxis für eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung dar.

Anlagen:

Antrag der Fraktion WLH vom 26.06.2014